

**Naturparke**  
Wir leben Natur.  
Wir lieben Kultur.  
Wir sind Heimat.



**Naturpark  
Saar-Hunsrück**



## Veranstaltungen und Naturpark-Informationen

vom 03.06. bis 12.06.2022

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht
2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
3. Feste, Märkte & Co.
4. Pressetexte ab S. 4

### 1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Fr	03.06.2022	<b>Kulinarische Erlebniswanderung – auf den Spuren des Holunders in Dörsdorf</b>	17:00-20:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 14 €/Erwachsene, inkl. Verkostung und Skript, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	04.06.2022	<b>Wanderung mit Tanja &amp; Honey in Weiskirchen</b>	13:30-17:00 Uhr, TP: Minigolfanlage, 3,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, hochwald-touristik@weiskirchen.de
Mo	06.06.2022	<b>Wild &amp; Grün – Naturspaziergang zu essbaren Wildkräutern in Losheim</b>	11:00-14:00 Uhr, TP: Tourist Info am Stausee, Info u. Anmeldung: Tourist Information Losheim am See, 06872/609-260
Fr	10.06.2022	<b>Natürlicher Wald – Was heißt das eigentlich? Spaziergang im Kammerforst mit Forstamtsleiter Lucas Landenberger</b>	17:00-19:00 Uhr, TP: Forstamt Saarburg, kostenfrei, Info u. Anmeldung: Forstamt Saarburg, 06581 92630, Forstamt.Saarburg@wald-rlp.de
Fr	10.06.2022	<b>Wein-Entdecker-Tour zum Schinderhannes in Herrstein</b>	18:30-21:00 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 19 €/Person, Info u. Anmeldung: Edelstein-Land Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, info@edelsteinland.de
Fr	10.06.2022	<b>Biber-Burgen-Märchentour in Reinsfeld</b>	15:00-17:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 €/Kind, 10 €/Erwachsene, 18 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	11.06.2022	<b>Meditative Wanderung zur Blasiuskapelle bei Bergweiler über den Mauritius-Rundweg</b>	14:00-17:00 Uhr, TP: Tourist-Information, Römerallee 5 in Tholey, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 06853/508-66, tourism@tholey.de
So	12.06.2022	<b>Erlebniswanderung mit den Eseln auf Finkenrech</b>	10:00-12:00 Uhr, TP: Freizeitzentrum Finkenrech, Tierstall, 3 €/Kind und 4 €/Erwachsene, Info u. Anmeldung: Tourismus- und Kulturzentrale Landkreis Neunkirchen, 06821/972920, www.finkenrech.de

## 2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
jeden Do	bis 06.10.2022	Stadtführung Saarb urg	14:00-15:00 Uhr, TP: Touristinformation Saarb urg, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, info@saarobermosel.de
jeden So und Di	bis 30.10.2022	Offene Führung durch die Glockengießerei in Saarb urg	14:30-15:30 Uhr, TP: Museum Glockengießerei Mabilon, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familie, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, info@saarobermosel.de
jeden Do	05.05. - 27.10.2022	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter	16:30 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/Kind (6-16 Jahre), Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, info@edelsteinland.de
jeden Sa	07.05. - 29.10.2022	Historisches Herrstein – lebendiges Mittelalter	14:30 Uhr, TP: Uhrturm Herrstein, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/Kind (6-16 Jahre), Info u. Anmeldung: EdelSteinLand Tourist-Information Herrstein, 06785 79-1400, info@edelsteinland.de
Sa	04.06.2022	Offene Führung Keltendorf am Ringwall Otzenhausen	14:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 9,00 €/Erwachsene, 5,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de
Sa	04.06.2022	Belebung des Keltendorfes am Ringwall Otzenhausen	10:00-18:00 Uhr, TP: Keltenpark Otzenhausen, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de
So	05.- 06.06.2022	Führung durch Keltendorf am Ringwall Otzenhausen	15:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 6,50 €/Erwachsene, 3,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de
Mo	06.06.2022	Treffpunkt Archäologie in Borg	14:00-15:30 Uhr, TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, Info u. Anmeldung: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0, info@villa-borg.de
Mi	08.06.2022	Mittwochs im Museum: Mitmachen und Erfahren	09:30-16:00 Uhr, TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, Info u. Anmeldung: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0
Do	09.06.2022	Brot backen in der Villa Borg	14:00-16:00 Uhr, TP: Archäologiepark Römische Villa Borg, Info u. Anmeldung: Archäologiepark Römische Villa Borg, 06865/9117-0, info@villa.borg
Fr	10.- 12.06.2022	Tag der Artenvielfalt im Naturpark	TP: Informationszentrum Weiskirchen, Info u. Anmeldung: Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen, 06872/921261
Sa	11.- 12.06.2022	Vorführung Keltenküche im Keltendorf am Ringwall Otzenhausen	10:00-18:00 Uhr, TP: Keltenpark Otzenhausen, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de
So	12.06.2022	Führung durch Keltendorf am Ringwall Otzenhausen	15:00-17:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark, 6,50 €/Erwachsene, 3,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-14, tourist@nonnweiler.de

### 3. Feste, Märkte & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	05.06.2022	Rendezvous im Duft- und Würzgarten an der Naturpark-Info-stelle Haus Saargau in Gisingen	15:00-17:00 Uhr, TP: Haus Saargau, Info: Tourist-Info Saarlouis, Telefon 06831/444-449 oder unter <a href="http://www.rendezvous-saarlouis.de">www.rendezvous-saarlouis.de</a>
So	05.06.2022	Kulinarischer Nachtmarkt mit regionalen Produkten in Saarburg	16:00 Uhr, TP: Saarburg, Ländchen am linken Saarufer, kostenfrei, Info u. Anmeldung: Saar-Obermosel-Touristik, 06581/995980, <a href="mailto:info@saar-obermosel.de">info@saar-obermosel.de</a>
Mo	06.06.2022	Mühlenfest in Theley	11:00-18:00 Uhr, TP: Johann-Adams-Mühle, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 06853/508-66, <a href="mailto:touristik@tholey.de">touristik@tholey.de</a>

Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück finden nach den aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt. Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261

## 4. Pressetexte

*überregional*

---

### **Naturpark-Klimatipp: nachhaltiges und insektenfreundliches Gärtnern**

Am 12. Juni 2022 ist der Tag des Gartens. Nachhaltig gärtnern – für den Klimaschutz. Auch Gartengestaltung und -pflege kann klimafreundlich erfolgen.

Verwenden sie standortgerechte Pflanzen aus regionalen Gärtnereien und Baumschulen, die an das heimische Klima angepasst und somit robuster gegen Schädlinge und Krankheiten sind, da Tiere und Pflanzen sich über Jahrtausende aneinander angepasst haben. Gerade Insekten können mit Pflanzen aus anderen Ländern nicht viel anfangen. Sie kennen ihre Wuchsform, Farben, Düfte etc. nicht. Achten Sie auch auf offene Blütenpflanzen, wo der eigene Pollen und Nektar nicht durch zu viele Blütenblätter verdeckt und verschlossen wird. Diese gefüllten Blütenpflanzen sind nicht für futtersuchende Schmetterlinge, Wildbienen, Schwebfliegen, Käfer & Co. geeignet und sind nicht insektenfreundlich. Vor allem tief wurzelnde Pflanzen, die weniger Wasser benötigen, Trockenheit gut aushalten, sind klimaangepasst. Um ein rasches Austrocknen des Bodens zu verhindern, ist das Mulchen der Bodenoberfläche günstig. Ebenso ist eine Tröpfchen-Bewässerung effizient und nachhaltig, wenn auch das Sammeln von Regenwasser erfolgt. Um einen positiv Effekt auf die Bodenstruktur und das Bodenleben zu bewirken, ist eine Düngung mit Kompost geeignet. Vermeiden sie auch künstliches Licht und achten sie auf eine insektenfreundliche Beleuchtung. Wenn möglich, pflanzen sie einen Baum, da Bäume CO<sub>2</sub> speichern und mehr als eine Tonne Kohlenstoff während ihres Wachstums aufnehmen können. Dadurch wird das lokale Klima, vor allem im Wohnumfeld, verbessert.

Für ein klimaangepasstes gärtnern mit der Natur zu gewährleisten, sind auch torffreie Erde und biologisches Pflanzenschutzmittel zu verwenden. Denn wenn die Biodiversität, die Artenvielfalt, gefördert wird, ist auch eine reichhaltige Ernte garantiert. Ferner sind Nützlinge und der biologische Pflanzenschutz sowie nachhaltige Gartenprodukte mit einem geringen Energie- und Chemieeinsatz, wichtige Elemente in einem naturnahen Garten. Bei Schädlingsbefall helfen auch angesetzter Brennnesselsud oder Seifenlauge. Sind Nützlingen, wie Florfliegen- und Schwebfliegen-Larven vorhanden, werden auch die Blattläuse vertilgt.

Nisthilfen für Vögel- und Fledermäuse, z. B. aus Holzbeton, oder Ohrenkneifer-Behausungen aus Tontöpfen sowie Wildbienen-Häuser aus Holz, sind ebenso im Garten zu platzieren. Da die meisten Hartflüglerarten jedoch im Erdreich nisten, ist eine Rohbodenfläche für diese Insekten von Vorteil. Damit viele Wildbienen- und Wespenarten kleine Erdlöcher graben können, um ihre nächste Generation mit Futter zu versorgen, sind offene Rohbodenflächen, die nicht mit Mulch oder Laub bedeckt sind, von Vorteil.

Weitere Infos unter [nachhaltig gärtnern, Deutschland-summt; Pflanzlisten für Bienenweiden,](#)

#### **Hintergrund:**

Bäume leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, da sie aus der Atmosphäre das Treibhausgas CO<sub>2</sub> aufnehmen. Bäume können auch nach der CO<sub>2</sub>-Aufnahmefähigkeit bewertet werden. An erster Stelle stehen Buche, Kastanie, Kirsche, Linde, dann folgen Eiche, Ahorn, Esche, Ulme sowie Kiefer, Lärche und dann erst Fichte, Tanne. Ein gesunder Baum ist sogar in der Lage den Sauerstoffverbrauch von ca. 10 Personen pro Tag zu decken.

Eine 25 m hohe Fichte mit einem Durchmesser von 45 cm in Brusthöhe kann rund 1.800 kg CO<sub>2</sub>

speichern. Jedoch absorbiert eine Fichte beispielsweise weniger CO<sub>2</sub> als eine Kiefer, Eiche oder Buche. Weitere Infos unter [Kohlenstoffspeicherung von Bäumen](#)



*Insekten-Erdröhren im Buntsandstein*

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

*überregional*

---

## **Tag der Artenvielfalt am Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen**

Von **Freitag, 10. Juni bis Sonntag, 12.06.2022**, laden DELATTINIA, die Naturforschenden Gesellschaft des Saarlandes in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz und dem Naturpark Saar-Hunsrück zum diesjährigen "Tag der Artenvielfalt" ins Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen ein. Am Freitag starten die Thementage mit einer Fledermaus-Exkursion mit Ultraschall-Detektoren und Fangaktion zur Artenvielfalt bei Nacht. Dabei werden auch die nachtaktiven Insekten bestimmt. Samstags, ab 10 Uhr findet der Expertentag "Feldbiologie" mit Exkursionen der Artspezialisten in verschiedene Lebensräume des Naturparks, wie Wald, Wiese, Feucht- und Felsbiotop sowie ab ca. 17 Uhr mit einer Präsentation der Ergebnisse im Naturpark-Informationszentrum statt. Am Sonntag beginnen um 10 Uhr die Exkursionen zur "Artenvielfalt im Naturpark Saar-Hunsrück" unter Federführung von Experten der DELATTINIA. Die Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung durch den Rotary Club Lebach Wadern durchgeführt. Eine verbindliche Anmeldung zu den Thementagen ist bei dem Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen, Telefon 06972/921261 erforderlich.

### **Hintergrund**

Die DELATTINIA, die Naturforschende Gesellschaft des Saarlandes, ist eine Vereinigung von ehrenamtlich tätigen Naturforschern, die sich mit der Erfassung der Flora und Fauna des Saarlandes und seiner Grenzregionen beschäftigt. Der Verein besitzt entomologische und botanische Belegsammlungen, die in die landeseigenen naturhistorischen Sammlungen am Zentrum für Biodokumentation des Saarlandes integriert sind. Einer wissenschaftlichen Aufarbeitung des Sammlungsmaterials und dessen Ergänzung durch Erwerb weiterer regionaler Sammlungen ist der Verein satzungsgemäß verpflichtet. Regelmäßig werden wissenschaftliche Publikationen zur naturkundlichen Erforschung der Region in den Abhandlungen der Delattinia publiziert. Ältere Bände dieser Reihe und der Vorgängerreihen können auch online eingesehen werden. Fachvorträge aber auch naturkundliche Reiseberichte gibt es in den regelmäßigen Monatstreffen, Termine dazu liegen im Allgemeinen am ersten Donnerstag eines Monats. Darüber hinaus bietet die DELATTINIA in unregelmäßigen Abständen Exkursionen zu unterschiedlichen Themen und Zielen an. Die Jahreshauptversammlung im November bietet neben Vorträgen die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches der Mitglieder. Weitere Infos unter [www.delattinia.de/](http://www.delattinia.de/)

Die saarländische Akademie für Artenkenntnisse (SAKA) im Projekt FörTax fördert die Bildungsangebote zur Taxonomie von Flora und Fauna. Denn Artenkenntnis ist eine der ganz wesentlichen Grundlagen für den Naturschutz.

Im Projekt FörTax haben sich das Bonner Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig, die DELATTINIA – Naturforschende Gesellschaft des Saarlandes und die Fachdidaktik Biologie der Rheinische Friedrich Wilhelms Universität Bonn zusammengeschlossen, um einen Beitrag zu leisten, der Erosion an Artenkennerinnen und Artenkennern zu begegnen. Denn nicht nur die biologische Vielfalt schwindet seit Jahren, auch das Wissen über die Arten und ihre ökologischen Ansprüche ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Dem Artensterben und der großen Herausforderungen der Biodiversitätskrise kann jedoch ohne echte Artenkenntnis, also zum Teil über Jahre- oder Jahrzehnte erworbenes (z. T. sehr regionalspezifisches) Expertenwissen über Arten und ihrer Ökologie nicht erfolgreich entgegengewirkt werden. Die drei Verbundpartner nehmen diesen Fachleutemangel seit Jahren in ihrer Forschungs-, Naturschutz- und Bildungsarbeit wahr und haben im Verbundvorhaben FörTax verschiedene Maßnahmen geplant, diese Situation zu verändern. Weitere Infos unter [foertax.de/](http://foertax.de/)



*Graues Langohr im Naturpark*

*Foto: ©Naturpark\_Markus Utesch\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*



*Arnika im Naturpark*

*Foto: ©Naturpark\_SNU RLP\_Moritz Schmitt\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*



*Russischer Bär/ Spanische Flagge im Naturpark*

*Foto: ©Naturpark\_VDN-Fotoportal\_Siegfried A. Walter\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

*Landkreis Saarlouis/Stadt Lebach/Dörsdorf*

---

## **Kulinarische Erlebniswanderung "Auf den Spuren des Holunders" in Dörsdorf**

Am **Freitag, 3. Juni, 17 bis 20 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Stadt Lebach eine kulinarische Erlebniswanderung "Auf den Spuren des Holunders" im Naturparkdorf Dörsdorf an. Der Naturpark-Referent Guido Geisen informiert über die Vitalstoffe des Holunders, dessen heilkräftigende Wirkung, Ernte und Verwendung. Ein Aufguss von Blüten in heißem Wasser ergibt einen leckeren Holundertee. Die Holunderblüten sind gebacken oder als Sirup eingekocht vielfältig zu genießen. Auch Rinde, Wurzel und Blätter haben eine gesundheitsfördernde Wirkung. Der schwarze Holunder ist in einem bienen- und insektenfreundlichen Garten

eine beliebte Nektarpflanze. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro pro Person inkl. Zutaten, Holunderdrink und kleinem Skript. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung).



*Holunderblüte*

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück\_VDN-Fotoportal/Dietmar Tunk\*  
\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

*Landkreis Saarlouis/Gemeinde Wallerfangen/Gisingen*

## **Rendezvous im Duft- und Würzgarten an der Naturpark-Info- stelle Haus Saargau in Gisingen**

Am **Sonntag, 5. Juni, 10 bis 18 Uhr**, bietet das Haus Saargau mit Naturpark-Infostelle in Wallerfangen-Gisingen anlässlich der Veranstaltungsreihe "Rendezvous im Garten – Tage der Parks und Gärten, im Duft- und Würzgarten am Lothringischen Bauernhausmuseum Haus Saargau ein buntes Programm mit Führungen, Vorträgen, Kunst und kulinarischen Leckereien aus der Region an. Der Naturpark Saar-Hunsrück e. V. stellt die vielfältigen, regionalen Natur- und Kultur-Besonderheiten vor, die auf Wanderungen, Exkursionen, Workshops und Heimat-Expeditionen erkundet werden können. Der Verein Viezstraße e. V. informiert über die „Viezstraße“, eine Ferienstraße der besonderen Art, die mitten durch den Naturpark über den Saarlouiser Gau führt. Wissenswertes erfährt man bei der Regionalinitiative „Ebbes von Hei“, dem Freundeskreis Gärten ohne Grenzen sowie dem Landesverband Saar-Mosel e. V. der DGGL. Am Bienenstand in der Obstwiese erhalten die Besucher Einblick in das Leben dieser wichtigen Helfer. Vor Ort können insektenfreundliche Pflanzen erstanden werden, die der Kreisverband der Gartenbauvereine Saarlouis in Zusammenarbeit mit renommierten Gärtnereien anbietet. Am Nachhaltigkeits-Bus des Landkreises, der vor Ort sein wird, gibt es Informationen zu Klimaschutz, Umwelt, Regionalentwicklung, Tourismus und zum Digitalen Regionalmarkt. Keramik- und Metallarbeiten des Ateliers „Gut gemacht“ schmücken den Garten und können ebenso wie in der Jugendwerkstatt des Landkreises Saarlouis hergestellte Nisthilfen für Vögel und Insektenhotels verschiedener Größen käuflich erworben werden. Mit dabei ist auch die RST Schreibgeräte Manufaktur aus Wallerfangen, die tolle Holzarbeiten aus heimischen Hölzern zeigt. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Der Gisinger Verein Bewahren & Erneuern bietet regionale Produkte und lädt zum Entdecken und Genießen ein. Viez und andere leckere Produkte aus den Streuobstwiesen offeriert der Verein Viezstraße. Der Eintritt sowie Vorträge und Führungen sind kostenfrei. Weitere Infos bei der Tourist-Info Saarlouis, Telefon 06831/444-449 oder unter [www.rendezvous-saarlouis.de](http://www.rendezvous-saarlouis.de).

### **Hintergrund**

In diesem Jahr beteiligt sich der Landkreis Saarlouis mit dem Duft- und Würzgarten am Haus Saargau, der zum internationalen Gartennetzwerk „Gärten ohne Grenzen“ gehört, zum zweiten Mal an der bundesweiten Veranstaltung „Rendezvous im Garten“, die von der Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V. (DGGL) ins Leben gerufen wurde. Das Motto der europaweiten Aktionstage lautet in diesem Jahr "Gärten gestalten Klima". Damit greift die Veranstaltung ein brandaktuelles Thema auf und zeigt Lösungsansätze wie lebendige,

abwechslungsreiche Gärten das Klima positiv beeinflussen können. Der Duft- und Würzgarten sowie die Obstwiese am Haus Saargau bieten dafür Inspirationen. Bei Vorträgen, Führungen oder einfachen „Garten“Gesprächen erhalten die Besucher Tipps und Anregungen sowie Antworten auf ihre Fragen.



*Duft- und Würzgarten an der Naturpark-Infostelle Haus Saargau*

*Foto: ©Naturpark\_Beatrice Leinen\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

*Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Hermeskeil*

---

## **Biber-Burgen-Märchentour in Hermeskeil**

Am **Freitag, 10. Juni, 15 bis 17.30 Uhr**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück im Rahmen des Zukunfts-diploms der lokalen Agenda 21 Trier zu einer märchenhaften Wanderung mit der Naturpark-Referentin und zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin Ulla Petto-Spies zu den Biberrevieren bei Hermeskeil ein. Mehr als 150 Jahre lang galt der Biber in Rheinland-Pfalz als ausgestorben. Seit über 20 Jahren erobert sich der Biber nach und nach seinen ursprünglichen Lebensraum im Naturpark zurück. Am Bibersee angekommen, geht es auf Spurensuche nach dem größten Nagetier Deutschlands. Dabei können Fragen, wie wohnt der Biber, wie viele Zimmer hat seine Biberburg, wieso gilt der Biber als Architekt der Natur und ist damit so wichtig für viele weitere Tiere und Pflanzen oder wie Hochwasserschutz auf natürliche Weise funktionieren kann, gelöst werden. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, Familien und Erwachsene. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro für Kinder, 10 Euro für Erwachsene und 18 Euro für Familien. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahmebegrenzung). Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Zukunfts-Diploms und Informationen finden Sie unter [www.zukunftsdiplom.de](http://www.zukunftsdiplom.de).



*Biber im Naturpark*

*Foto: ©Naturpark\_VDN-Fotoportal/Christian Schmalhofer\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*